



Count on it.

Form No. 3459-809 Rev A

Bedienungsanleitung

81 cm, 91 cm oder 122 cm mittelgroßes Mähwerk mit Heckauswurf

Modellnr. 02710—Seriennr. 410000000 und höher

Modellnr. 02711—Seriennr. 410000000 und höher

Modellnr. 02712—Seriennr. 410000000 und höher



Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

Modellnr. _____

Serienr. _____

Einführung

Das Sichelmessermähwerk wird an einem Aufsitzrasenmäher befestigt und sollte nur von geschulten Lohnarbeitern in gewerblichen Anwendungen eingesetzt werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Parkanlagen, Sportplätzen und öffentlichen Anlagen gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In **Bild 1** ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Wichtig: Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.

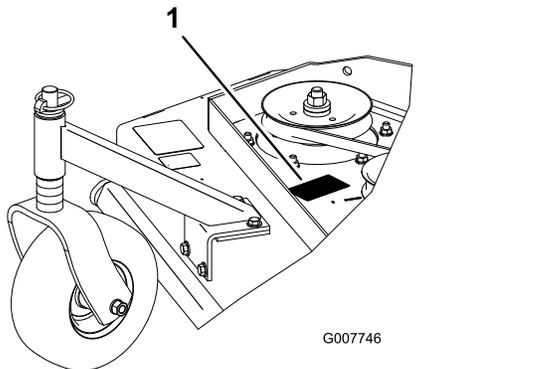


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Sicherheitswarnsymbol (**Bild 2**) wird sowohl in diesem Handbuch als auch an der Maschine verwendet, um wichtige Sicherheitshinweise zu kennzeichnen, die zur Vermeidung von Unfällen befolgt werden müssen. Dieses Symbol wird mit dem Signalwort **Gefahr**, **Warnung** oder **Vorsicht** dargestellt.

- **Gefahr:** bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **sind** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.
- **Warnung:** bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.
- **Vorsicht:** bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können leichte** oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.



Bild 2

Sicherheitswarnsymbol

sa-black

Inhalt

Sicherheit	3
Allgemeine Sicherheit	3
Sicherheit der Schneideinheit	4
Sicherheits- und Bedienungsschilder	4
Produktübersicht	5
Technische Daten	5
Anbaugeräte/Zubehör	5
Betrieb	5
Einstellen der Schnitthöhe	5
Schnitthöhentabelle	8
Wartung	9
Empfohlener Wartungsplan	9
Schmierung	10
Fetten der Laufrad- und Radlager	10
Fetten der Spannrolle des Mähwerksriemens	10

Einfetten des Mähwerks	10
Warten der Riemen	11
Prüfen der Riemen	11
Austauschen des Mähwerkriemens.....	11
Einstellen der Mähwerkriemenspan- nung.....	11
Warten des Mähwerks.....	14
Sicherheitshinweise zum Messer.....	14
Warten der Schnittmesser	14
Einstellen der Messerbremse	16
Einlagerung	17

Sicherheit

Diese Maschine erfüllt EN ISO 5395.

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren Verletzungen immer alle Sicherheitshinweise.

- Lesen, verstehen und befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen in dieser *Bedienungsanleitung* sowie auf der Maschine und den Anbaugeräten, bevor Sie den Motor starten.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen an oder unter der Maschine fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Halten Sie Unbeteiligte und Kinder vom Arbeitsbereich fern. Das Fahrzeug darf niemals von Kindern betrieben werden. Lassen Sie nur Personen zu, die verantwortungsbewusst, geschult, mit den Anweisungen vertraut, und körperlich in der Lage sind, die Maschine zu bedienen.
- Halten Sie die Maschine an, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, die Maschine auftanken oder Verstopfungen entfernen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Verringerung des Verletzungsrisikos diese Sicherheitshinweise und beachten Sie das Warnsymbol  mit der Bedeutung Achtung, Warnung oder Gefahr – Sicherheitsrisiko. Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Sicherheit der Schneideinheit

- Die Schneideinheit ist nur dann eine komplette Maschine, wenn es auf einer Zugmaschine installiert ist. Lesen Sie die *Betriebsanleitung der Zugmaschine* sorgfältig durch, um umfassende Anweisungen für den sicheren Gebrauch der Maschine zu erhalten.
- Halten Sie die Maschine an, ziehen sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie das Anbaugerät prüfen, wenn sie ein Objekt berührt haben oder ungewöhnliche Vibrationen auftreten. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen durch, ehe Sie die Maschine wieder in Gebrauch nehmen.
- Alle Teile müssen sich in gutem Zustand befinden, und alle Befestigungsteile müssen festgezogen sein. Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Aufkleber aus.
- Verwenden Sie nur von Toro zugelassenes Zubehör, Anbaugeräte, und Ersatzteile.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



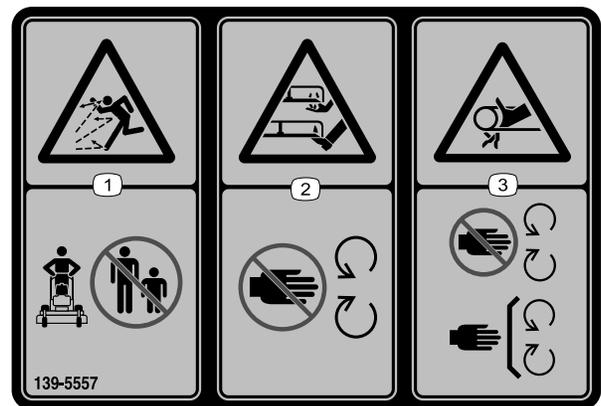
Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Halten Sie die Sicherheitshinweise deutlich sichtbar und ersetzen Sie beschädigte oder fehlende Aufkleber.



Herstellermarke

decaloemmark

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



139-5557

decal139-5557

1. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.
2. Gefahr von Schnittverletzungen/einer Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
3. Verhedderungsgefahr am Riemen: Halten Sie einen Abstand zu beweglichen Teilen und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Schutzbleche montiert.

Produktübersicht

Technische Daten

Hinweis: Änderungen der technischen Daten und des Designs sind vorbehalten.

81 cm Mähwerke:

Schnittbreite	81 cm
Breite	89 cm
Länge	203 cm
Höhe	112 cm
Ballast	231 kg

91 cm Mähwerke:

Schnittbreite	91 cm
Breite	94 cm
Länge	203 cm
Höhe	112 cm
Ballast	232 kg

122 cm Mähwerke:

Schnittbreite	122 cm
Breite	126 cm
Länge	194 cm
Höhe	112 cm
Ballast	248 kg

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an von Toro zugelassenen Anbaugeräten und Zubehör wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder navigieren Sie zu www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Einstellen der Schnitthöhe

Sie können die Schnitthöhe von 26 mm bis 108 mm in Schritten von 6 mm einstellen. Sie können dies durch die Einstellung der Distanzstücke des Messers, der Hinterachshöhe oder der vorderen Distanzstücke der Laufrollen erreichen. Auf der Website [Schnitthöhentabelle \(Seite 8\)](#) können Sie die gewünschte Kombination der Einstellungen auswählen.

Einstellen der Messerhöhe

Stellen Sie die Messer mit den vier Distanzstücken (6 mm) auf den Schrauben der Messerspindel ein. Dadurch lässt sich die Schnitthöhe in jeder Achsposition um 25 mm in 6 mm Schritten einstellen. Verwenden Sie an allen Messern die gleiche Anzahl von Distanzstücken, um ein gleichmäßiges Schnittbild zu erzielen (z. B. zwei oben und zwei unten, eines oben und drei unten usw.).

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Halten Sie die Messerschraube fest und entfernen Sie die Mutter ([Bild 3](#)).

Einstellen der Achshöhe

Stellen Sie die Achsenposition auf die gewählte Schnitthöheneinstellung ein. Siehe [Schnitthöhentabelle \(Seite 8\)](#).

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Stellen Sie einen Wagenheber oder Achsständer unter den Motorrahmen. Heben Sie das hintere Ende des Motorrahmens soweit an, dass Sie die Antriebsräder entfernen können.
4. Entfernen Sie die Antriebsräder.
5. Lösen Sie die beiden oberen Schrauben der Achse, aber entfernen Sie sie nicht ([Bild 4](#)).
6. Entfernen Sie die beiden unteren Schrauben der Achse ([Bild 4](#)).

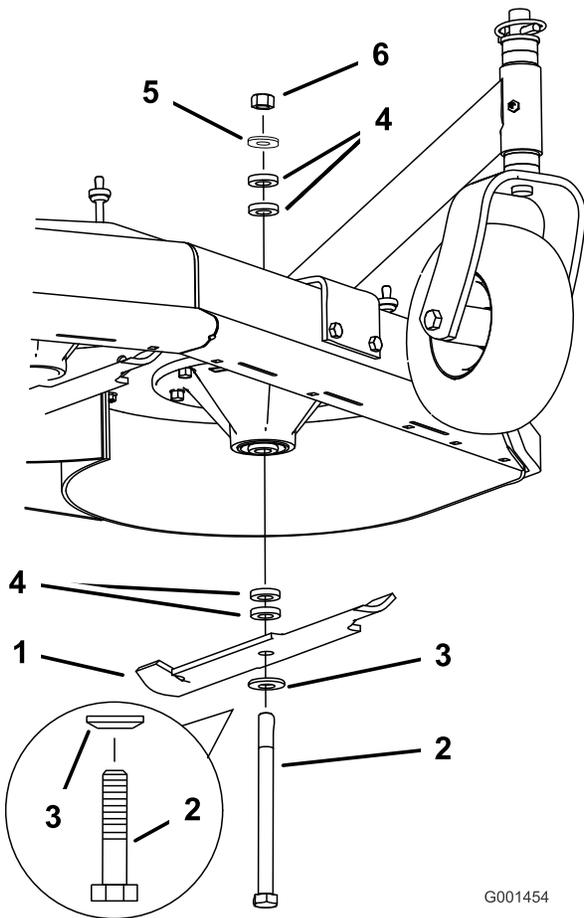


Bild 3

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. Messer | 4. Distanzstück |
| 2. Messerschraube | 5. Dünne Scheibe |
| 3. Wellenscheibe | 6. Mutter |

4. Entfernen Sie die Schraube von der Messerspindel und tauschen Sie die Distanzstücke nach Bedarf aus ([Bild 3](#)).
5. Montieren Sie die Messerschraube, die Wellenscheibe und die zusätzlichen Distanzstücke, und sichern Sie sie mit einer dünnen Unterlegscheibe und einer Mutter ([Bild 3](#)).
6. Ziehen Sie die Messerschraube mit einem Drehmoment von 101 bis 108 N·m an.

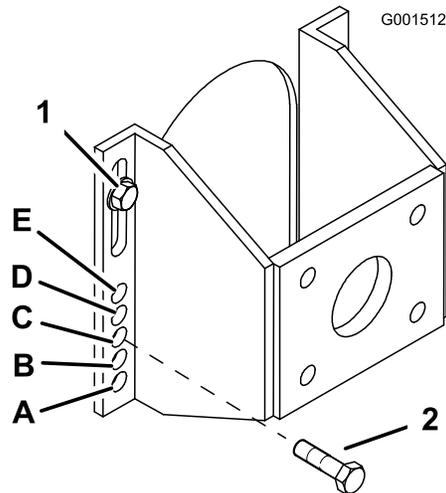


Bild 4

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Obere Achsschraube | 2. Untere Achsschraube |
|-----------------------|------------------------|

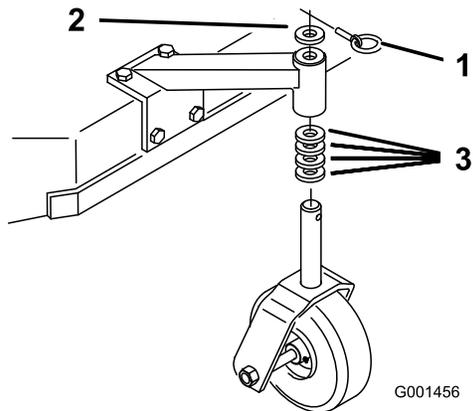
7. Heben Sie die Halterung an oder senken Sie sie ab, so dass Sie die beiden Achseinstellschrauben an der gewünschten Stelle anbringen können ([Bild 4](#)).

Hinweis: Zum Ausrichten der Löcher kann ein konischer Austreiber verwendet werden.

8. Ziehen Sie die vier Schrauben fest.
9. Montieren Sie die Antriebsräder und senken Sie die Maschine ab.

Einstellen der Laufradposition

1. Stellen Sie die Distanzstücke der Laufräder mit Hilfe von [Schnitthöhentabelle \(Seite 8\)](#) so ein, dass sie mit der gewählten Bohrung in der Achse übereinstimmen ([Bild 5](#)).



g001456

Bild 5

1. Arretierbolzen
2. Distanzstück (5 mm)
3. Distanzstück (13 mm)

-
2. Entfernen Sie den Verriegelungsstift, schieben Sie das Laufrad aus der Halterung und tauschen Sie die Distanzstücke aus ([Bild 5](#)).
 3. Setzen Sie das Laufrad in die Halterung ein und stecken Sie den Verriegelungsstift wieder ein ([Bild 5](#)).

Schnitthöhentabelle

Achsen- stellung	Anzahl der Distanzstücke unterhalb der Laufrolle		Anzahl der 6 mm Distanzstücke unter der Spindel				
	13 mm	5 mm	4	3	2	1	0
A	0	0	26 mm	32 mm	38 mm	45 mm	51 mm
A	0	1	29 mm	35 mm	41 mm	48 mm	54 mm
A	1	0	35 mm	41 mm	48 mm	54 mm	60 mm
B	0	1	35 mm	41 mm	48 mm	54 mm	60 mm
B	1	0	41 mm	48 mm	54 mm	60 mm	67 mm
B	1	1	45 mm	51 mm	57 mm	64 mm	70 mm
B	2	0	51 mm	57 mm	64 mm	70 mm	76 mm
C	1	1	48 mm	54 mm	60 mm	67 mm	73 mm
C	2	0	55 mm	60 mm	67 mm	73 mm	79 mm
C	2	1	57 mm	64 mm	70 mm	76 mm	83 mm
C	3	0	64 mm	70 mm	76 mm	83 mm	89 mm
D	2	1	61 mm	67 mm	73 mm	79 mm	86 mm
D	3	0	64 mm	70 mm	76 mm	82 mm	89 mm
D	3	1	70 mm	76 mm	82 mm	89 mm	95 mm
D	4	0	76 mm	82 mm	89 mm	95 mm	102 mm
E	3	1	73 mm	79 mm	86 mm	92 mm	98 mm
E	4	0	79 mm	86 mm	92 mm	98 mm	105 mm
E	4	1	82 mm	89 mm	95 mm	102 mm	108 mm

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie die angehobene Maschine nur mit Achsständern abstützen, während Sie unter dem Mähwerk arbeiten, kann der Achsständer rutschen, das Mähwerk herunterfallen, und Sie und Unbeteiligte zerquetschen.

Sichern Sie die Maschine immer mit mindestens 2 Achsständern ab, wenn Sie das Mähwerk angehoben haben.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach acht Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Spannung des Mähwerkriemens.
Nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Spannung des Mähwerkriemens.
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">• Fetten Sie die Laufradlager und die Drehpunkte der Laufräder ein.• Prüfen Sie die Messer.• Reinigen Sie das Mähwerk.
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Fetten Sie die Spannrolle des Mähwerksriemens ein.• Prüfen Sie die Riemen.• Prüfen Sie die Spannung des Mähwerkriemens.
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Fetten Sie den Umlenkhebel für die Messerkupplung ein.

Schmierung

Eine Übersicht der Lage der Schmierstellen an der Maschine finden Sie unter [Bild 6](#).

Schmierfettsorte: Nr. 2 Fett auf Lithium- oder Molybdänbasis

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen. Kratzen Sie ggf. Lack von der Vorderseite der Nippel ab.
4. Bringen Sie die Fettpresse am Nippel an. Fetten Sie die Schmiernippel ein, bis das Fett beginnt, aus den Lagern auszutreten.
5. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

Fetten der Laufrad- und Radlager

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Fetten Sie die Vorderradlager und die vorderen Spindeln ein ([Bild 6](#)).

Fetten der Spannrolle des Mähwerksriemens

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Fetten Sie den Schmiernippel am Drehpunkt der Spannrolle des Mähwerksriemens ([Bild 6](#)).

Hinweis: Entfernen Sie die Mähwerkabdeckung, um an den Schmiernippel am Drehpunkt der Spannrolle des Mähwerksriemens zu gelangen.

Einfetten des Mähwerks

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden—Fetten Sie den Umlenkhebel für die Messerkupplung ein.

Fetten Sie den Umlenkhebel der Messerkupplung (Zapfwelle) ein ([Bild 6](#)).

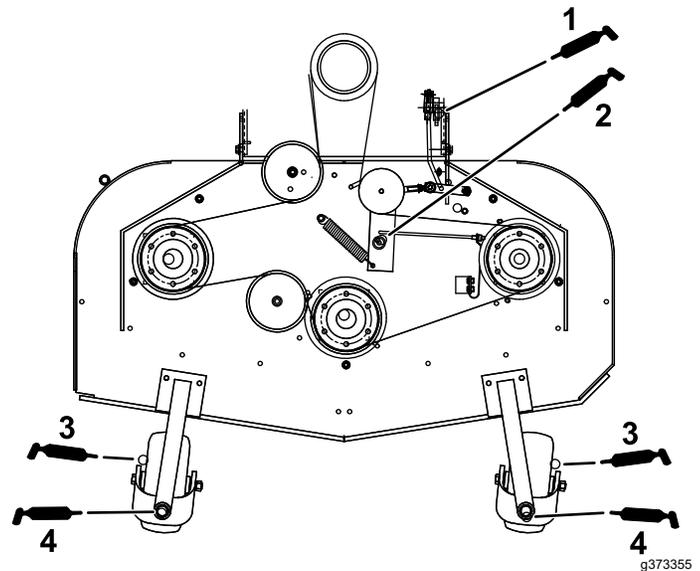


Bild 6

- | | |
|-------------------------------|------------------|
| 1. Umlenkhebel | 3. Laufradlager |
| 2. Umlenkhebel Mähwerksriemen | 4. Laufradzapfen |

Warten der Riemen

Prüfen der Riemen

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden/Monatlich (je nach dem, was zuerst erreicht wird)

Das Quietschen des Riemen, wenn er sich dreht, das Schlüpfen der Messer beim Mähen, zerfranste Ränder, Versengen und Risse – dies alles sind Hinweise auf einen abgenutzten Mähwerk-Treibriemen. Tauschen Sie den Mähwerkriemen aus, wenn Sie einen dieser Umstände feststellen.

Austauschen des Mähwerkriemens

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entfernen Sie die Handräder und die Riemenabdeckung am Mähwerk.
4. Entfernen Sie die Spannscheibe und den verschlissenen Riemen (**Bild 7**).
5. Bringen Sie einen neuen Mähwerksriemen an.
6. Bauen Sie die Spannscheibe ein.
7. Kuppeln Sie den Schalthebel (ZWA) für das Messer ein und prüfen Sie die Riemen­spannung; siehe [Einstellen der Mähwerkriemen­spannung](#) ([Seite 11](#)).

Hinweis: Die richtige Spannung des Mähwerksriemens beträgt 44 bis 67 N, wobei der Riemen mittig zwischen den Riemenscheiben um 13 mm ausgelenkt werden kann (**Bild 7**).

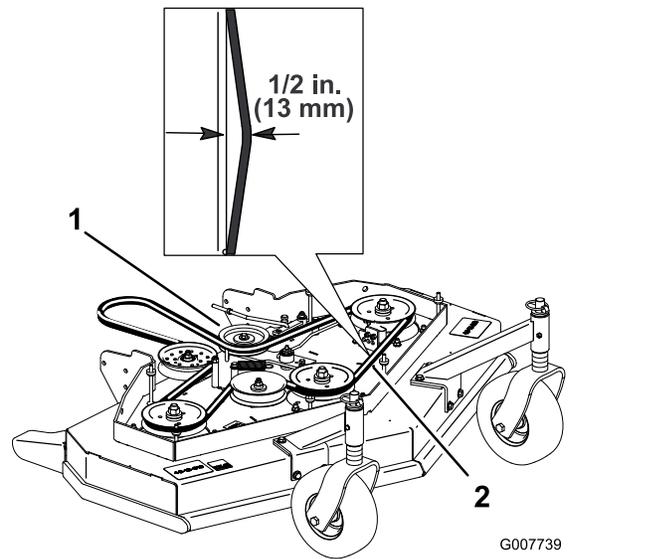


Bild 7

1. Spannscheibe
2. Mähwerksriemen mit 13 mm Auslenkung

Einstellen der Mähwerkriemen­spannung

Einstellen der Riemen­spannung

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden

Nach 25 Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden

Wichtig: Wenn die Riemen­spannung oder das Bremsgestänge eingestellt wird, muss die Bremse nachjustiert werden.

Wichtig: Der Riemen muss so fest sein, dass er unter schwerer Last beim Mähen nicht rutscht. Eine übermäßige Riemen­spannung verringert die Lebensdauer der Spindellager, des Riemen und der Spannrolle.

Der Riemen muss straff genug sein, damit er bei starker Belastung während des Mähens nicht durchrutscht; eine übermäßige Spannung verringert die Lebensdauer von Riemen und Spindellager.

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Lösen Sie die Sicherungsmutter des Spannschlusses (**Bild 8**).

- Drehen Sie das Spansschloss in Richtung der Rückseite des Mähwerks, um die Riemenspannung zu erhöhen. Drehen Sie das Spansschloss in Richtung der Vorderseite des Mähwerks, um die Riemenspannung zu verringern (**Bild 8**).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Gewinde der Ringschrauben an beiden Enden des Spanschlusses mindestens 8 mm ineinander greifen.

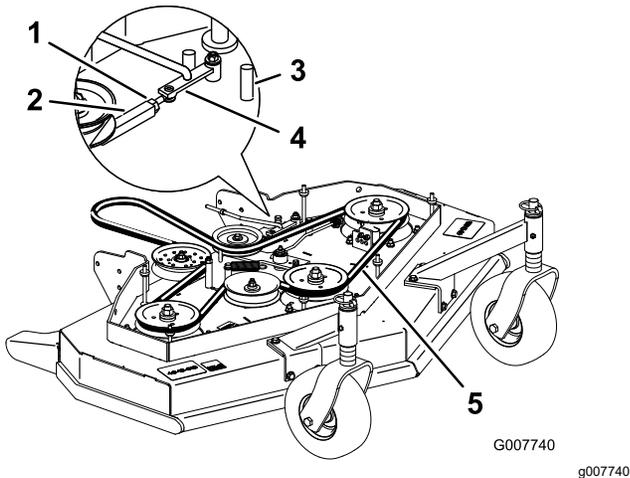


Bild 8

- | | |
|----------------------|------------------------------|
| 1. Sicherungsmutter | 4. Stützarm |
| 2. Spanschraube | 5. Auslenkung hier von 13 mm |
| 3. Vorderer Anschlag | |

- Kuppeln Sie die Zapfwelle (ZWA) ein und prüfen Sie die Riemenspannung.
- Wenn sich das Spansschloss nicht mehr einstellen lässt und der Riemen immer noch locker ist, positionieren Sie die hintere Umlenkrolle in der mittleren oder vorderen Bohrung (**Bild 9**). Verwenden Sie das Loch, das die richtige Einstellung ergibt.
- Wenn die Umlenkrolle bewegt wird, muss auch die Riemenführung bewegt werden. Bringen Sie die Riemenführung in die vordere Position (**Bild 9**).

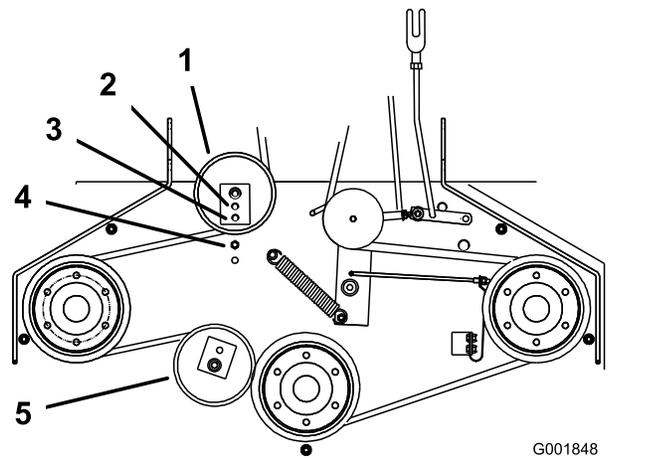


Bild 9

- | | |
|------------------------|---|
| 1. Hintere Umlenkrolle | 4. Riemenführung in hinterer Position |
| 2. Mittleres Loch | 5. Vordere Umlenkrolle (nur 122 cm Mähwerk) |
| 3. Vorderes Loch | |

- Prüfen Sie die Riemenführung unter dem Motorrahmen auf korrekte Einstellung (**Bild 10**).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen der Riemenführung und dem Mähwerkriemen 19 mm beträgt, wenn der Mähwerkriemen eingekuppelt ist (**Bild 10**). Stellen Sie die Riemenführung am Mähwerk bei Bedarf ein. Der ausgekuppelte Riemen darf nicht schleifen oder von der Riemenscheibe rutschen, wenn die Riemenführungen richtig eingestellt sind.

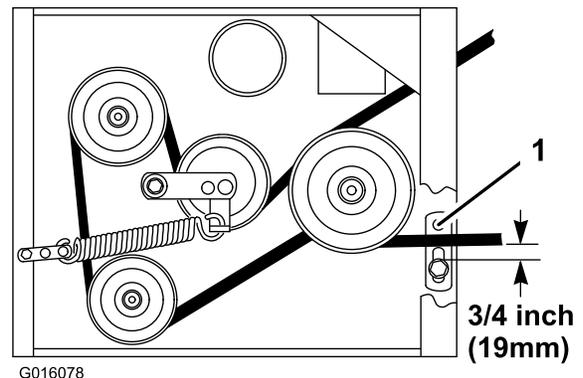


Bild 10

- | |
|------------------|
| 1. Riemenführung |
|------------------|

- Prüfen Sie die Einstellung der Messerbremse; siehe [Einstellen der Messerbremse \(Seite 16\)](#).

Einstellen des Kupplungsgestänges der Zapfwelle

Die Einstellung des Kupplungsgestänges der Zapfwelle befindet sich unter der vorderen linken Ecke des Motors.

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Kuppeln Sie die Zapfwelle ein.
4. Stellen Sie die Länge des Gestänges so ein, dass das untere Ende des Umlenkhebels das Achslagerverstärkung gerade noch überragt (**Bild 11**).

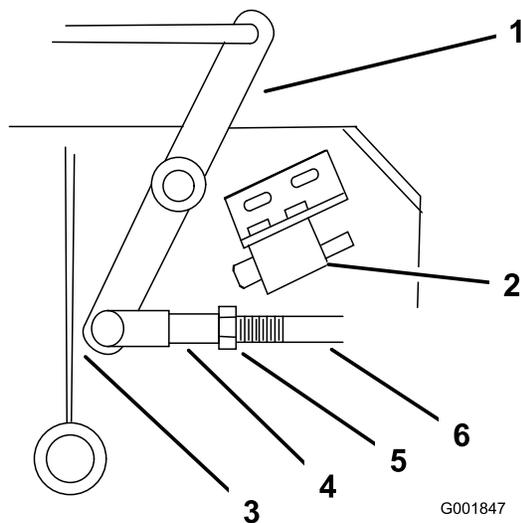


Bild 11

- | | |
|---|---------------------|
| 1. Umlenkhebel | 4. Joch |
| 2. Sicherheitsschalter unter dem Motor | 5. Mutter |
| 3. Der Umlenkhebel ragt bei eingekuppelter Zapfwelle gerade noch durch die Verstärkung. | 6. Stützarmgestänge |

5. Vergewissern Sie sich, dass der Stützarm am hinteren Anschlag des Stützarms auf dem Mähwerk anliegt (**Bild 12**).
6. Schieben Sie den Drehknopf der Zapfwelle nach unten in die AUSGEKUPPELT-Stellung.
7. Der Stützarm sollte den vorderen Anschlag des Stützarms auf dem Mähwerk berühren. Wenn er nicht anliegt, stellen Sie den Umlenkhebel so ein, dass er näher an der Verstärkung liegt (**Bild 12**).

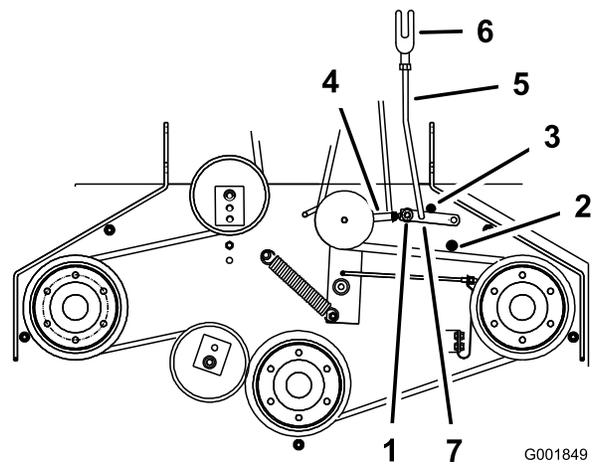


Bild 12

- | | |
|------------------------------------|---------------------|
| 1. Stützarm | 5. Stützarmgestänge |
| 2. Vorderer Anschlag des Stützarms | 6. Joch |
| 3. Hinterer Anschlag des Stützarms | 7. Splint |
| 4. Spannschraube | |

8. Entfernen Sie zum Einstellen des Stützarmgestänges den Splint aus dem Stützarm (**Bild 12**).
9. Lockern Sie die Mutter, die das Joch sichert (**Bild 11**).
10. Entfernen Sie das Stützarmgestänge vom Stützarm und drehen Sie das Gestänge, um die Länge einzustellen.
11. Setzen Sie das Stützarmgestänge in den Stützarm ein und sichern Sie es mit dem Splint (**Bild 12**).
12. Prüfen Sie, ob der Stützarm richtig gegen die Anschläge stößt.

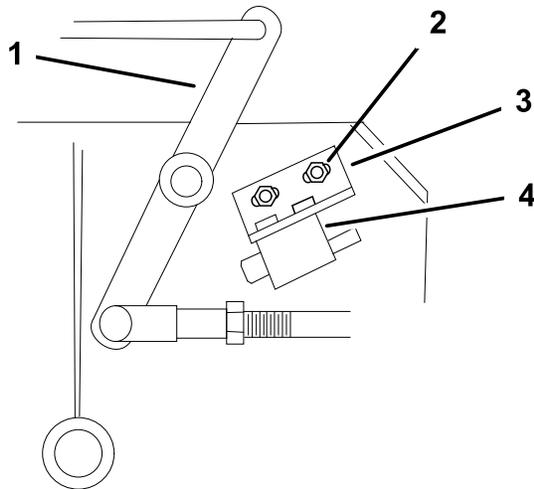
Einstellen des Sicherheitsschalters der Zapfwelle

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus. Vergewissern Sie sich, dass der Stützarm am vorderen Anschlag des Stützarms anliegt.
4. Stellen Sie bei Bedarf den Sicherheitsschalter des Messers ein, indem Sie die Schrauben lösen, mit denen die Schalterhalterung befestigt ist (**Bild 13**).

5. Verschieben Sie die Halterung, bis der Umlenkhebel den Stößel um 6 mm eindrückt.

Achten Sie darauf, dass der Umlenkhebel **nicht** mit dem Schaltergehäuse in Berührung kommt, da sonst der Schalter beschädigt werden könnte ([Bild 13](#)).

6. Ziehen Sie die Befestigungsmuttern der Schalterhalterung fest.



G001855

g001855

Bild 13

- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| 1. Umlenkhebel | 3. Befestigungshalterung für Schalter |
| 2. Schrauben und Muttern | 4. Schaltergehäuse |

Warten des Mähwerks

Sicherheitshinweise zum Messer

Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann brechen und Teile davon herausgeschleudert werden, und Sie oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Prüfen Sie die Messer regelmäßig auf übermäßige Abnutzung oder Beschädigungen.
- Prüfen Sie die Messer sorgfältig. Lassen Sie bei der Wartung dieser Teile große Vorsicht walten, und tragen Sie Handschuhe. Die Messer müssen ausgewechselt werden und dürfen keinesfalls geglättet oder geschweißt werden.
- Denken Sie bei Maschinen mit mehreren Schnittmessern daran, dass ein sich bewegendes Messer das Mitdrehen anderer Messer verursachen kann.

Warten der Schnittmesser

Halten Sie, damit eine optimale Schnittqualität sichergestellt wird, die Schnittmesser scharf. Sie sollten immer Ersatzmesser zur Hand haben, um das Schärfen und den Ersatz der Messer komfortabler ausführen zu können.

Vor dem Prüfen oder Warten der Schnittmesser

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel und den Zündkerzenstecker ab.

Prüfen der Messer

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Untersuchen Sie die Schnittkanten ([Bild 14](#)).
2. Entfernen Sie das Messer und schärfen Sie es, wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben aufweisen; siehe [Schärfen der Messer \(Seite 15\)](#).
3. Prüfen Sie die Schnittmesser, insbesondere im gebogenen Bereich.
4. Wenn Sie Risse, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen, sollten Sie sofort ein neues Schnittmesser einbauen ([Bild 14](#)).

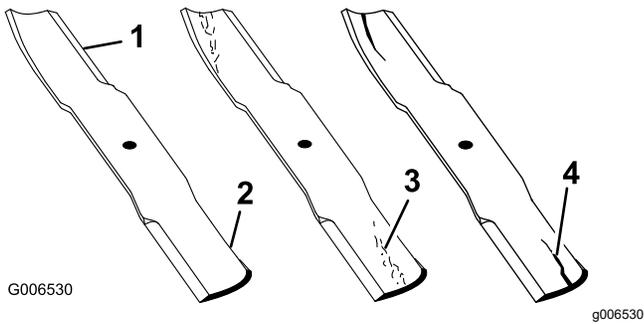


Bild 14

- | | |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. Schnittkante | 3. Verschleiß/Rillenbildung |
| 2. Gebogener Bereich | 4. Riss |

Prüfen auf verbogene Schnittmesser

1. Drehen Sie die Schnittmesser, bis die Enden nach vorne und hinten gerichtet sind.
2. Messen Sie von einer ebenen Fläche bis zu den Schnittkante (Stellung A) der Messer (Bild 15).

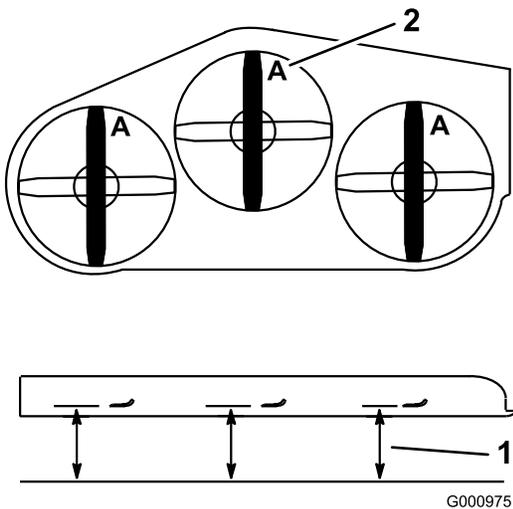


Bild 15

- | | |
|---|---------------|
| 1. Messen Sie an dieser Stelle vom Messer zur festen Oberfläche | 2. Stellung A |
|---|---------------|

3. Drehen Sie das andere Ende des Messers nach vorne.
4. Messen Sie von einer ebenen Oberfläche bis zur Schnittkante der Messer an der gleichen Stelle wie bei Schritt 2 oben.

Hinweis: Der Unterschied zwischen den Werten, die Sie in den Schritten 2 und 4 erhalten haben, darf nicht über 3 mm liegen.

Hinweis: Bei einem Unterschied von mehr als 3 mm ist das Messer verbogen und muss ausgetauscht werden.

Entfernen der Messer

Wechseln Sie die Messer aus, wenn sie auf ein festes Objekt aufgeprallt sind, nicht ausgewuchtet oder verbogen sind. Verwenden Sie nur Toro Originalersatzmesser, damit eine optimale Leistung erzielt wird, und die Maschine weiterhin den Sicherheitsbestimmungen entspricht. Ersatzmesser anderer Fabrikate können die Sicherheitsbestimmungen in Frage stellen.

1. Halten Sie die Messerschraube mit einem Schraubenschlüssel fest.
2. Entfernen Sie die Mutter, die Messerschraube, die Wellenscheibe, das Messer, die Distanzstücke und die dünne Unterlegscheibe von der Spindel (Bild 16).

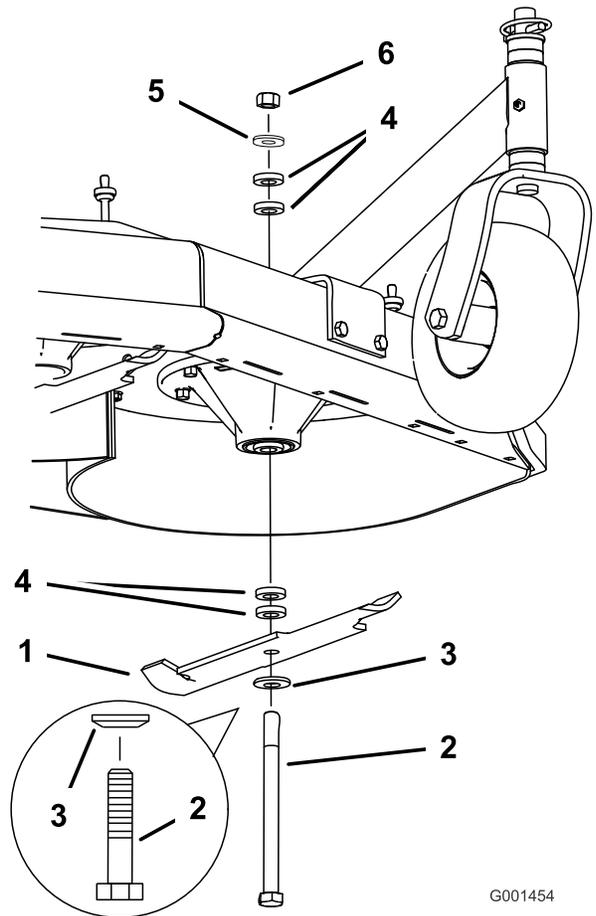


Bild 16

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. Messer | 4. Distanzstück |
| 2. Messerschraube | 5. Dünne Scheibe |
| 3. Wellenscheibe | 6. Mutter |

Schärfen der Messer

1. Schärfen Sie die Schnittkante an beiden Enden des Schnittmessers mit einer Feile (Bild 17).

Hinweis: Behalten Sie den ursprünglichen Winkel bei.

Hinweis: Das Schnittmesser behält seine Auswuchtung bei, wenn von beiden Schnittkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

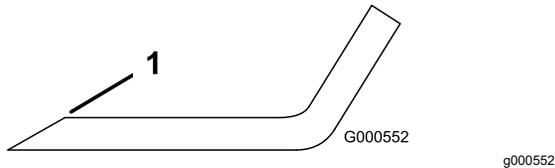


Bild 17

1. Schärfen Sie im ursprünglichen Winkel.

2. Prüfen Sie die Auswuchtung des Schnittmessers auf einer Ausgleichsmaschine (**Bild 18**).

Hinweis: Wenn das Schnittmesser in seiner horizontalen Position bleibt, ist es ausgewuchtet und kann wiederverwendet werden.

Hinweis: Feilen Sie, wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, vom Flügelbereich des Messers etwas Metall ab (**Bild 17**).

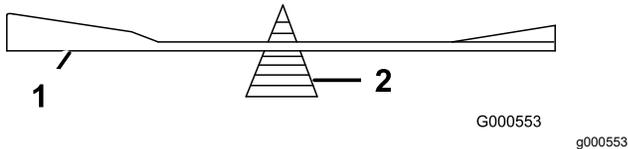


Bild 18

1. Messer
2. Ausgleichsmaschine

3. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Messer ausgewuchtet ist.

Einbauen der Messer

1. Montieren Sie die Schraube, Wellenscheibe und das Messer. Wählen Sie die richtige Anzahl an Distanzstücken für die Schnitthöhe und schieben Sie die Schraube in die Spindel (**Bild 16**).

Wichtig: Der gebogene Teil des Messers muss zur Innenseite des Mähwerks nach oben zeigen, um einen ordnungsgemäßen Schnitt sicherzustellen.

2. Bringen Sie das/die verbleibende(n) Distanzstück(e) an und sichern Sie diese mit einer dünnen Unterlegscheibe und einer Mutter (**Bild 16**).
3. Ziehen Sie die Messerschraube auf ein Drehmoment von 75 bis 80 N·m an.

Einstellen der Messerbremse

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Falls erforderlich, stellen Sie die Befestigungsschrauben der Feder so ein, dass der Bremsbelag der Messerbremse an beiden Seiten der Riemenscheibennut reibt (**Bild 19**).
4. Stellen Sie die Mutter am Ende der Messerbremsstange so ein, dass zwischen der Mutter und dem Distanzstück ein Abstand von 3 bis 5 mm aufweist (**Bild 19**).
5. Kuppeln Sie die Messer ein. Vergewissern Sie sich, dass der Bremsbelag der Messerbremse nicht mehr an der Riemenscheibennut anliegt.

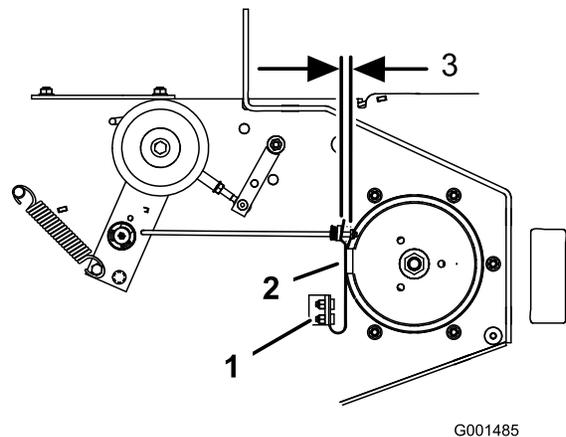


Bild 19

1. Befestigungsschrauben der Feder
2. Bremsbelag der Messerbremse
3. 3 bis 5 mm

Einlagerung

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine einstellen, reinigen, lagern, oder reparieren.
4. Reinigen Sie das Mähwerk gründlich. Achten Sie besonders auf die folgenden Bereiche:
 - Unterhalb dem Mähwerk
 - Unterhalb der Riemenabdeckung des Mähwerks
 - Zapfwelle
 - Alle Schmiernippel und Drehpunkte
5. Nehmen Sie die Mähwerkmesser ab, schärfen und wuchten Sie die Messer aus. Setzen Sie die Messer ein und ziehen Sie die Messerbefestigungen bis auf ein Drehmoment von 75 bis 80 N·m an.
6. Prüfen Sie auf lockere Befestigungsteile und ziehen diese bei Bedarf fest.
7. Fetten und ölen Sie alle Schmiernippel und Drehpunkte. Wischen Sie überflüssiges Schmiermittel ab.
8. Schmirgeln Sie alle Lackschäden leicht und bessern Bereiche aus, die angekratzt, abgesprungen oder verrostet sind. Reparieren Sie alle Dellen.

Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Ave., South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Modellen von Toro montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
02710	—	Mid-Size-Heckauswurfmäherwerk, 81 cm	82CM (32") MS REAR DISCHARGE DECK	Mähwerk	2006/42/EG
02711	—	Mid-Size-Heckauswurfmäherwerk, 91 cm	92CM (36") MS REAR DISCHARGE DECK	Mähwerk	2006/42/EG
02712	—	Mid-Size-Heckauswurfmäherwerk, 122 cm	122CM (48") MS REAR DISCHARGE DECK	Mähwerk	2006/42/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Modelle von Toro eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß allen Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



Tom Langworthy
Technischer Leiter
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
November 7, 2022

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

UK Declaration of Incorporation

The Toro Company, 8111 Lyndale Ave., South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Vorschriften entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Modellen von Toro montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Serienr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
02710	—	Mid-Size-Heckauswurfmäherwerk, 81 cm	82CM (32") MS REAR DISCHARGE DECK	Mähwerk	S.I. 2008 Nr. 1597
02711	—	Mid-Size-Heckauswurfmäherwerk, 91 cm	92CM (36") MS REAR DISCHARGE DECK	Mähwerk	S.I. 2008 Nr. 1597
02712	—	Mid-Size-Heckauswurfmäherwerk, 122 cm	122CM (48") MS REAR DISCHARGE DECK	Mähwerk	S.I. 2008 Nr. 1597

Die relevanten technischen Unterlagen wurden gemäß Tabelle 10 nach S.I. 2008 Nr. 1597 zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Modelle von Toro eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß allen Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Vorschriften erklärt werden kann.

This declaration has been issued under the sole responsibility of the manufacturer.
The object of the declaration is in conformity with relevant UK legislation.



Tom Langworthy
Technischer Leiter
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
November 7, 2022

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro U.K. Limited
Spellbrook Lane West
Bishop's Stortford
CM23 4BU
United Kingdom

EEA/UK Datenschutzerklärung

Toros Verwendung Ihrer persönlichen Informationen

The Toro Company („Toro“) respektiert Ihre Privatsphäre. Wenn Sie unsere Produkte kaufen, können wir bestimmte persönliche Informationen über Sie sammeln, entweder direkt von Ihnen oder über Ihre lokale Toro-Niederlassung oder Ihren Händler. Toro verwendet diese Informationen, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen – z. B. um Ihre Garantie zu registrieren, Ihren Garantieanspruch zu bearbeiten oder Sie im Falle eines Rückrufs zu kontaktieren – und für legitime Geschäftszwecke – z. B. um die Kundenzufriedenheit zu messen, unsere Produkte zu verbessern oder Ihnen Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können auch persönliche Daten offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Zusammenhang mit dem Verkauf, Kauf oder der Fusion eines Unternehmens. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen niemals an anderen Unternehmen.

Speicherung Ihrer persönlichen Daten

Toro wird Ihre persönlichen Daten so lange aufbewahren, wie es für die oben genannten Zwecke relevant ist und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Für weitere Informationen über die geltenden Aufbewahrungsfristen wenden Sie sich bitte an legal@toro.com.

Toros Engagement für Sicherheit

Ihre persönlichen Daten können in den USA oder einem anderen Land verarbeitet werden, in dem möglicherweise weniger strenge Datenschutzgesetze gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wann immer wir Ihre Daten außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln, werden wir die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen werden und um sicherzustellen, dass diese sicher behandelt werden.

Zugang und Korrektur

Sie haben das Recht, Ihre persönlichen Daten zu korrigieren und zu überprüfen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. diese einzuschränken. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter legal@toro.com. Wenn Sie Bedenken haben, wie Toro mit Ihren Daten umgegangen ist, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass europäische Bürger das Recht haben, sich bei Ihrer Datenschutzbehörde zu beschweren.